

Absender:

**Herr Plock, Mitglied im Stadtbezirksrat
331**

20-14475
Anfrage (öffentlich)

Betreff:

Sinn des neuen Verkehrsschilds an der Hamburger Straße

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

19.10.2020

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 331 Nordstadt (zur Beantwortung)

19.11.2020

Status

Ö

Sachverhalt:

Wie der Zeitung zu entnehmen war, wurde an der Hamburger Straße an der Ecke zur Rheingoldstraße ein neues Verkehrsschild aufgestellt (Foto 1). Als Begründung wurden vermehrte Unfälle unter Beteiligung von Radfahrern genannt, die den Radweg in der falschen Richtung benutzen. Die Begründung kann ich nachvollziehen, den Standort halte ich für falsch.

Zum einen ist die erste Gefahrenstelle schon die Ausfahrt der Shell-Tankstelle. Dass es hier offensichtlich noch nicht vermehrt zu Unfällen gekommen ist, dürfte eher an der Vorsicht der Autofahrer als am Verhalten der (auch hier schon vorschriftswidrig fahrenden) Radfahrer liegen. Zum anderen hätten selbst ein Radfahrer, die ihr Fehlverhalten erkennen, an dieser Stelle keine Möglichkeit die Hamburger Straße gefahrlos zu überqueren, um die Fahrt dann vorschriftsgemäß fortzusetzen. Insofern ist nicht ersichtlich, welche Reaktion von Radfahrern hier erwartet wird.

Auf Höhe der Bedarfsampel am Parkplatz für Eintracht bzw. die Wahre Liebe (Foto 2) könnten Radfahrer die Straße überqueren, ohne sich und/oder andere zu gefährden.

Auch die Wirksamkeit eines neuen Verkehrsschilds ohne (zumindest am Anfang) vermehrte Kontrollen bezweifle ich.

Daher frage ich die Verwaltung:

1. Aus welchem Grund wurde das Schild an dieser Stelle aufgestellt?
2. Wäre die Aufstellung des Schildes auf Höhe der Bedarfsampel am Parkplatz für Eintracht bzw. die Wahre Liebe nicht sinnvoller?
3. Ist vorgesehen in diesem Bereich in der nächsten Zeit häufigere Kontrollen durchzuführen?

gez.

Christian Plock

Anlage/n:

2 Fotos